

NICOLE THOSS
sitzt gern auf Ton

Hörer Hocker für mehr Komfort

Sie sind Blickfang und Sitzkomfort zugleich: Hörer Hocker, verführerisch schöne Sitzmöbel aus hoch gebrannter Keramik, bringen Monika Debus und Nicole Thoss auch heuer wieder zum Töpfermarkt mit und stellen sie am Seeufer auf. Die Hörer Hocker entwickelten Keramiker aus dem Töpferort Hör-Grenzhausen für die Bundesgartenschau in Koblenz. Sie setzten bei den „Keramischen Welten“ einen Akzent. Der Erfolg war durchschlagend. Jetzt geht die Hocker-Aktion in die nächste Runde.

Es gibt zwei Modelle. Wer sich eine individuelle Sitzgelegenheit wünscht, sucht sich einen Hocker aus und lässt ihn in seiner Lieblingswerkstatt veredeln, sprich glasieren, bemalen kurzum mit einer keramischen Oberfläche gestalten.

Neben den Dekoren, Farbigkeiten und Oberflächengestaltungen verändert auch der Brand den Hocker. Die Hörer Hocker eignen sich zur Gestaltung von Innen- und Außenräumen. Durch die hohe Brenntemperatur sind sie frosthart und unempfindlich im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon. **STAND 157** *bb.*

Kettenreaktion

Michael Wolf und seine BauSteinZeit

Kinder lieben ihn und Eltern sind begeistert: Michael Wolf und seine keramischen Ziegel sind der Hit für kleine Baumeister. Bei ihm können Eltern bedenkenlos ihre Kinder parken und in Ruhe über den Markt schlendern. Sie werden auch nach Stunden noch Schwierigkeiten haben, die Kinder wieder vom Stand wegzuholen. Michael Wolf nimmt sich ihrer an und drückt ihnen ein paar kleine Ziegel in die Hand - und los geht's. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Geduldig setzen sie Stein auf Stein, es entstehen Architekturen von unwiderstehlichem Charme.

Und wenn man sie anstößt, fallen sie um, wie Dominosteine. Eine Kettenreaktion eben

Michael Wolf formt seine Bausteine von Hand aus Schiefer-tonen, wie sie vor allem im ostwestfälischen Wiehengebirge vorkommen. Diese Schiefer-tone haben oft einen hohen Kohlenstoffanteil, der einen großen Einfluss auf die Textur und Farbigkeit der gebrannten Steine hat. Die Farbigkeit variiert wie bei normalen Ziegeln:

von honiggelb über rot bis dunkelbraun, fast schwarz.

Michael Wolf wurde 1958 in Dortmund geboren und legte 1976 seine Gesellenprüfung in einem Metallhandwerk ab. 1984 begann er, mit Keramik zu arbeiten und baute sich seine eigene Werkstatt auf.

1991 legte er als Externer seine Gesellenprüfung zum Keramiker ab. Sein Label „BauSteinZeit“ gründete er 1996, ein Projekt, das nach seinen eigenen Worten Kindern bei ihrer Entwicklung hilfreich ist. Wörtlich sagt er dazu: "Ich liebe Kinder und habe selbst viele lehrreiche Jahre hinter mir, und wenn ich davon etwas weitergeben kann, dann ist das gut."

Seine pädagogisch wertvollen keramischen Bausteine vermarktet Michael Wolf auf ausgewählten nationalen und internationalen Keramikmärkten und Messen wie der Didacta in Köln. 2009 erhielt er den nordrheinwestfälischen Staatspreis für das Kunsthandwerk im Werkbereich Keramik. Denn inzwischen baute er aus seinen handlichen kleinen Ziegeln auch selber große Objekte für den Außenbe-



reich: Er zieht die Klötze im Rohzustand auf Metallstangen, die sich im Brand verformen und setzt diese hinterher zu den gebrannten, manchmal über zwei Meter hohen Objekten zusammen. Ihre Faszination liegt in der bewegten Farbigkeit.

STAND 115

Antje Soléau



Heut' grünts so grün

Gewürze & Kräuter

Die Lust und Freude am Garteln nimmt zu und immer mehr Menschen leben gesundheitsbewusst: Man legt sich kleine Kräutergärtlein an oder pflanzt auf der Fensterbank in der Küche, auf der Terrasse oder auf dem Balkongeländer, was gut schmeckt und was man beim Kochen gern frisch zur Hand hat.

Auch die Kräuter- und Gewürzbeete im größeren Stil werden immer mehr. Frisches Grün rund um die Küche brachte Marktleiter Wolfgang Lösche auf die Idee, die Pflanzgefäße beim Töpfermarkt 2013 in den Blickpunkt zu rücken - im zentralen

Ausstellungspavillon, der den Töpfermarktbesuchern bekanntlich als erste Anlaufstelle wichtig ist, ihnen den Weg zu ihren Lieblingstöpfen weist oder die Neugierde auf neue Werkstätten weckt, die man noch nicht kennt.

Hier werden nicht nur Großgefäße für die Gartengestaltung gezeigt, sondern in erster Linie die Vielfalt an Behältnissen für Küchenkräuter, Gewürze und Blumen, „ein blühendes und duftendes Thema“, freut sich Wolfgang Lösche auf viele Varianten von Pflanzgefäßen für Kräuter-Kulturen und ständig nachwachsendes Grünzeug, das den Speisen gut tut und gesund ist. Wer seine Pflanztöpfe gleich noch mit feinen frischen Kräutern ausstatten will, besucht die Baumschule Wörlein, die am Seeufer eine blühende Insel aufbaut mit Gewürzen, Kräutern, Blüten und mehr ...



**Rosenwoche
2013**

07.06.2013 - 22.06.2013
außer Sonntag





Auf dem Töpfermarkt
begrüßen wir Sie an
Stand 110



Wörlein
1913-2013

Öffnungszeiten...

Mo - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr



Wörlein GmbH Gartenzentrum Baumschulweg 9 86911 • Dießen / Ammersee • Tel: 08807 9210-0 • E-Mail: info@woerlein.de • www.woerlein.de